

Versuchsergebnisse



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Kategorie:
ökologischer Pflanzenbau

Produktionsrichtung:
Ackerbau

Kulturart:
Weizen, -Sommer

Versuchsbereich:
Landessortenversuch ökologisch

Autor: Anna Schwinger
weitere Autoren:

Datum: 18.12.2025

Thema: **Landessortenversuche Ökosommerweizen**

Tabelle 1: Standortdaten LSVs-Ökosommerweizen 2025

Standort	Versuchsstation Barlt	CAU Versuchsgut Lindhof
Produktionstechnik		
Vorfrucht	Ackerbohne	Klee-grasgemenge
Art der Bodenbearbeitung	Pflug	Pflug
	18.03.	03.03.
Datum der Aussaat	19.03.	10.03.
Düngung	11.03.: Rindermist P2O5/K2O/S/MgO/N (52/122/0/20) 24.03.: Patentkali K2O/S/MgO (58/33/19)	13.03.: PhysActiv +3 P2O5/K2O/S/MgO (52/60/30/8)
Aussaatmenge Körner/m ²	450	355
Striegeleinsatz	27.03.	31.03.
	14.04.	24.04.
		05.05.
Datum der Ernte	15.08.	12.08.
Standortdaten		
Bodenart	toniger Lehm	sandiger Lehm
Bodenpunkte	85	44
Jahresdurchschnittstemperatur August 24 bis Juli 25 (langjährig)*	10,4 (9,4)	10,5 (9,4)
Niederschlag August 24 bis Juli 25 (langjährig)*	786 (786)	719 (753)
Niederschlag 2025 April+Mai+Juni*	181	156

^aWetterdaten der Stationen Epersbüttel und Kiel-Holtenau; Quelle: Meteostat.net

Quelle: Anna Schwinger, LKSH

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de

Tabelle 2: Ertragsdaten LSVs-Ökosommerweizen 2025

Sorte	Qualitäts- einstufung	Kornertrag* Standorte Schleswig Holstein						Kornertrag Anbaugebiet 2 HGS ⁽¹⁾	Kornertrag Anbaugebiet 3 HGS ⁽²⁾
		Barlt			Lindhöft				
		2023	2024	2025	2023	2024	2025		
rel. 100 = dt/ha		27,6	55,7	46,6	43,1	42,8	39,5	41,9	46,7
drei- und mehrjährig geprüfte Sorten									
KWS Carusum	E		106	97	92	111	107	99	98
KWS Expectum	E		100	102	100	96	96	94	94
Esperanza (Ö)	E		92	93	104	93	95	93	93
Patricia	B		106	95	107	103	82	100	99
zweijährig geprüfte Sorten									
Lobster	B		107	108		97	108	104	105
Mohican	A		107	103		106	99	103	103
Telimena	B		98	100		101	87	97	97
einjährig geprüfte Sorten									
Laudatio	E			104			113	107 ⁽³⁾	107 ⁽³⁾
Elaya	E			102			114	113 ⁽³⁾	112 ⁽³⁾
GD 5 %		14	5	7	7	15	18		

(*) = Erträge relativ zum Mittel der Bezugsorten (Esperanza, KWS Carusum, KWS Expectum, Lobster, Mohican, Patricia, Laudatio)

(1) = Verrechnet nach der Hohenheim er-Gülzower-Serienauswertung (HGS) unter Einbeziehung einer größeren Standortanzahl der Boden-Klima-Räume des Anbaugebietes Sandstandorte Nord-West (AG2)

(2) = Verrechnet nach der Hohenheim er-Gülzower-Serienauswertung (HGS) unter Einbeziehung einer größeren Standortanzahl der Boden-Klima-Räume des Anbaugebietes Lehmige Standorte West (AG3)

(3) = geringe Datengrundlage, erstes Prüfungsjahr

(Ö) Zulassung nach deutscher Wertprüfung im ökologischen Landbau durch das Bundessortenamt

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de

Tabelle 3: Qualitätsergebnisse Ökosommerweizen 2025

Sorte	Qualitätseinstufung	Qualitätsparameter gemessen zur Ernte 2025									
		Hektolitergewicht [kg/100l]		Protein [% in Korn-TM]		Feuchtkleber [%]*		Sedimentationswert		Fallzahl [s]	
		Barlt	Lindhöft	Barlt	Lindhöft	Barlt	Lindhöft	Barlt	Lindhöft		
KWS Carusum	E	79,3	78,0	10,8	10,7	14,5	14,7	30,2	34,5	317	268
KWS Expectum	E	78,9	76,3	11,1	10,8		14,3	36,6	41,5	261	260
Esperanza (Ö)	E	77,8	75,9	10,9	10,4	16,0	14,0	29,8	29,3	356	298
Patricia	B	79,0	76,5	10,5	10,7	k.a.	k.a.	25,7	29,9	k.a.	k.a.
Lobster	B	77,0	75,5	10,4	9,9	k.a.	k.a.	23,5	23,1	k.a.	k.a.
Mohican	A	77,9	76,7	11,0	10,5	15,9	12,8	29,5	30,0	307	286
Telimena	E	74,2	71,6	10,9	10,9	17,3	12,8	29,2	33,6	246	219
Laudatio	E	78,0	76,2	10,7	10,4	15,2	13,6	27,3	26,7	256	302
Elaya	E	76,4	75,5	10,6	11,0	15,0		28,5	38,9	286	233
GD 5 %				0,3	0,4						

(Ö) Zulassung nach deutscher Wertprüfung im ökologischen Landbau durch das Bundessortenamt

*Kleber bei der Sorte Elaya am Standort Lindhöft war nicht nachweisbar, KWS Expectum in Barlt war nicht genügend Material vorhanden

k.a.: die B-Weizen wurden nicht auf Feuchtkleber und Fallzahl analysiert

Tabelle 4: Sorteneigenschaften Ökosommerweizen 2025

Sorte	Qualitätseinstufung	Sorteneigenschaften nach eigenen Bonituren und Beschreibender Sortenliste des BSA										
		Bestandesdichte	KZÄ	TKM	Massenentwicklung	Bodenbedeckung	Pflanzenlänge	Reife	Lager	Krankheitsanfälligkeit gegenüber		
										Ährenfusariosen [einmalige Bonitur, Linhöft 09.07.2025]	Gelbrost [Bonituren 2024]	Septoria [Bonituren 2024]
KWS Carusum	E	o-	o+	o+	+	o	mittel	früh-mittel	o	sehr hoch	gering	gering
KWS Expectum	E	+	o	-	o	-	niedrig-mittel	mittel	o	niedrig	hoch	mittel
Esperanza (Ö)	E	+	o	--	o	o-	hoch	früh-mittel	k.a.	mittel	mittel	mittel
Patricia	B	o-	o-	+	o-	--	mittel-hoch	mittel	o+	niedrig	mittel-hoch	mittel
Lobster	B	+	-	+	o	o-	mittel	mittel-spät	o	niedrig	mittel	mittel
Mohican	A	o-	o-	o+	o+	o+	niedrig	früh-mittel	o+	hoch	mittel	hoch
Telimena	E	-	o+	o+	+	+	niedrig-mittel	mittel-spät	+	hoch	mittel-hoch	mittel
Laudatio	E	-	+	o	+	+	hoch	früh-mittel	--**	niedrig	gering**	mittel**
Elaya	E	+	-	+	o	o+	mittel	mittel	o*	mittel	gering*	

++: stark überdurchschnittlich, +: überdurchschnittlich, o+: durchschnittlich bis leicht überdurchschnittlich, o: durchschnittlich, o-: durchschnittlich bis leicht unterdurchschnittlich, -: unterdurchschnittlich, --: stark unterdurchschnittlich

(Ö) Zulassung nach deutscher Wertprüfung im ökologischen Landbau durch das Bundessortenamt

* Züchtereinstufung; ** laut Einstufung des Bundessortenamtes, k.a.: Keine Angabe



Abbildung 1: Sommerweizen LSV am 16. Mai auf dem Lindhof. Trotz der immer noch anhaltenden Trockenphase konnten sich die Sorten am Standort gut etablieren. Ein dreimaliges Striegeln sorgte für eine gute kontrollierte Begleitflora. Im Vergleich zu Sommerhafer und Sommergerste lässt Sommerweizen aber mehr Licht auf den Boden und hat somit eine geringere Unterdrückungsleistung gegen Beikräuter

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de



Abbildung 2: Ährenfusarium war auf dem Standort Lindhof 2025 ein deutliches Problem. Neben KWS Carusum, der im Bild zu sehen ist, hatten auch die Sorten Telimena und Mohican deutlich sichtbare Symptome. Der Erreger findet optimale Bedingungen vor bei Temperaturen oberhalb von 16 °C und hoher Luftfeuchte – „Waschküchenwetter“. Wenn dann der Zeitpunkt erreicht ist wo die Antheren/Staubbeutel rausschieben infiziert der Pilz die Weizenähre. Sorten mit einer langen Blühphase sind generell anfälliger. Neben der Sorte entscheidet auch die Vorrucht über das Infektionsrisiko. An der Bodenoberfläche verbliebene Erntereste von Getreide aber vor allem von Mais können Sporen freisetzen die sich termisch im Bestand verbeiten. Der Hauptschaden bei einer Fusariuminfektion entsteht durch die Mykotoxine (Deoxynivalenol oder Zearalenon); Bild vom 9. Juli 2025 im Sommerweizen LSV auf dem Lindhof



Abbildung 3: Im Sommerweizen LSV in Barlt am 6.5. Seit der Aussaat sind 7 Wochen vergangen, in denen insgesamt 26 mm Regen gefallen sind. Durch wiederholten Einsatz des Zinkenstriegels konnte der Bestand gut sauber gehalten werden. Auch zu diesen frühen Stadien, wo noch mechanische Maßnahmen möglich sind, ist es wichtig, dass die Kultur durch eine gute Bodenbeschattung mithilfe die Beikräuter zu unterdrücken. Zum festen Portfolio in den Landessortenversuchen gehören deshalb die Bonituren Bodenbedeckung zum Zeitpunkt der Bestockung und Massenentwicklung zum Zeitpunkt des Schossens (Siehe Tabelle 4)

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger

Tel.: +49 151 141 951 72

E-Mail: aschwinger@lksh.de

Anbaugebiete des ökologischen Landbaus - Sommerweizen

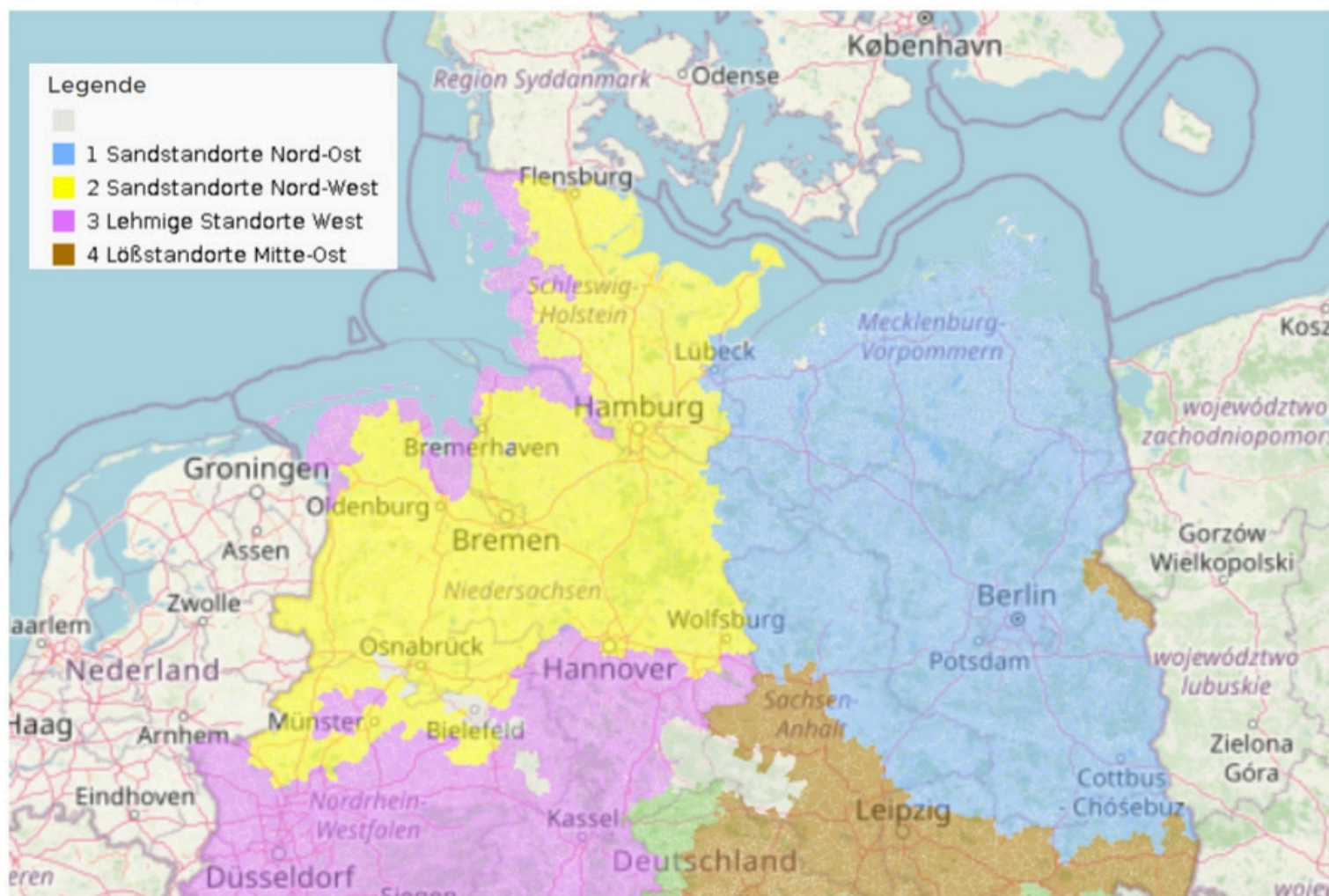


Abbildung 4: graphische Darstellung der Zielanbaugebiete 1, 2 und 3 für die Kultur Sommerweizen im ökologischen Anbau

Quelle: <https://geoportal.julius-kuehn.de/#/map/public/5e1f035ae9208e35a71e24a6>